



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 117/05

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	09.06.2005	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	30.06.2005	öffentlich

Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre 2005

Beschlussvorschlag:

1. Von dem Bericht über die aktuelle Finanzlage im Haushaltsjahr 2005 wird Kenntnis genommen. Gleichzeitig wird eine haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 29 GemHVO i.H.v. 500.000 EUR über die in der Anlage dargestellten Planansätze verfügt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Sperrung der Haushaltsmittel ganz oder teilweise aufzuheben, sofern die Entwicklung der Finanzlage dies zulässt bzw. die Ausgaben unabweisbar sind.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR	EUR			
Haushaltsrest:		EUR	EUR			
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR			
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR			
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR			
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR			
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	III	10	20	60
_____ 25.05.2005 Datum/Unterschrift						
	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Nach derzeitigem Stand ergeben sich im Vergleich zum Haushaltsplan 2005 für die Haushaltsentwicklung folgende erhebliche Verschlechterungen (hauptsächlich Einnahmeausfälle):

- | | |
|---|----------------------|
| • Gewerbesteuer | - 683.500 EUR |
| • Anteil Einkommensteuer (Auswirkung der Mai-Steuerschätzung) | - 336.500 EUR |
| • Straßeninstandsetzungspauschale | - 110.000 EUR |
| • Sachkostenbeiträge Schulen | <u>- 140.000 EUR</u> |

Verschlechterungen Summe: -1.270.000 EUR

Dem stehen folgende Verbesserungen gegenüber (Einsparungen auf der Ausgabenseite):

- | | |
|--|-------------------|
| • Gewinnabführung Stadtwerke Backnang 2004 | 161.000 EUR |
| • Zinsausgaben | 100.000 EUR |
| • Konzessionsabgabe Süwag (Jahresabgrenzung Vorjahr) | 214.000 EUR |
| • Diverse kleinere Verbesserungen | 115.000 EUR |
| • Verwendung Deckungsreserve (Restbetrag) | 80.000 EUR |
| • FAG-Umlage | <u>60.000 EUR</u> |

Verbesserungen Summe: 730.000 EUR

Verschlechterung per Saldo: 540.000 EUR

Um einen Haushaltsausgleich zu gewährleisten, hält die Verwaltung es für erforderlich, Ausgabenansätze in Höhe von 500.000 EUR entsprechend der beiliegenden Anlage zu sperren.

Die verbleibende Deckungslücke im Verwaltungshaushalt in Höhe von 40.000 EUR führt zu einer Reduzierung der Zuführung an den Vermögenshaushalt. Ersatzdeckungsmittel im Vermögenshaushalt stehen durch Mehreinnahmen bei Grundstückserlösen zur Verfügung.

Für den Fall, dass sich die Finanzlage günstiger entwickelt, sollte die Verwaltung ermächtigt werden, die Sperre ganz oder teilweise aufzuheben. Dies gilt auch für die Fälle, in denen zwingende Gründe für eine Aufhebung vorliegen (z.B. bestehende vertragliche Verpflichtungen).